



P/S/U QUALITÄTSMERKMALE FÜR ALLE WEIHNACHTSBÄUME

Weihnachtsbäume sollten nach diesen Qualitätsmerkmalen in drei Klassen klassifiziert werden: "Erste Wahl", "Zweite Wahl" und "Nicht klassifiziert" eingeteilt werden.

MASSE

a) Höhe

Die Maße der Bäume sollen an den folgenden Stellen genommen werden:

- Der Schnittfläche im Fall von gefällten Bäumen
- Dem Wurzelstock auf Höhe Erdoberfläche für Bäume mit kahlen Wurzeln, Bäume mit Wurzelballen und Bäume in Behältern oder Töpfen.

Bis:

- Wo der Quirl oder obere Kranz hochgebogen den Haupttrieb berührt.

Die Größe muß immer mit einem der folgenden Größenabstände oder einer Kombination dieser Abstände bezeichnet werden:

40/60 cm	100/125 cm	175/200 cm
60/80 cm	125/150 cm	200/250 cm
80/100 cm	150/175 cm	250/300 cm

b) Das untere Stammende:

Das untere Stammende, das keine Zweige hat, wird von der Schnittstelle bis zu den unteren Zweigen des Baumes mit grünen Nadeln gemessen. Es sollte mindestens 5 % und nicht mehr als 10 % der Baumhöhe von Bäumen bis zu 2 m und 15 % bei Bäumen über 2 m betragen, falls dies im Vertrag nicht anders festgelegt wurde,

c) Behälter und Töpfe

Für unter 50 cm hohe Bäume sollten 5 Liter Töpfe verwendet werden. Für 60 cm zu 1 m hohe Bäume sollte das Volumen von Behältern und Töpfen nicht unter 7 Liter sein. Für Bäume über 1 m Höhe beträgt das Mindestvolumen 10 Liter.

QUALITÄTSMERKMALE

Weihnachtsbäume sollten in drei Klassifizierungen, nämlich "Erste Wahl", "Zweite Wahl" und "Nicht klassifiziert" eingeteilt werden.

Erste Wahl

Ein Weihnachtsbaum "Erster Wahl" muß die folgenden Eigenschaften haben:

Farbe:

Der Baum muß frisch und gesund aussehen und eine gleichmäßige Farbe haben, die für die jeweilige Baumart typisch ist.

Form:

Die Breite des Baumes darf nicht größer als die Höhe und nicht geringer als die halbe Baumhöhe sein.

Dichte:

Die Kränze oder Quirle der Zweigen müssen gleichmäßig über die Höhe des Baumes verteilt sein, und er sollte genügend Internodien haben, um eine gleichmäßige Dichte zu garantieren. Für Nordmann und Edeltannen bedeutet das, daß Bäume zwischen 1,0 und 1,5 Meter mindestens 4 Quirle, Bäume zwischen 1,5 und 2,0 Meter mindestens 5 Quirle und Bäume zwischen 2,0 und 3,0 Meter mindestens 6 Quirle haben müssen.

Stamm:

Der Baum sollte nur einen geraden Stamm in der Mitte des Baumes haben. Dies muß nicht unbedingt ein Fehler bei der Gemeinen Kiefer (*pinus sylvestris*) sein, solange der Baum äußerlich symmetrisch ist.

Haupttrieb:

Der Baum muß einen geraden Haupttrieb von einer angemessenen Länge haben.

Symmetrie:

Der Baum muß symmetrisch sein und die Zweige müssen gleichmäßig um den Stamm herum angeordnet sein. Nordmann und Edeltannen müssen mindestens 4 Zweige der gleichen Länge in jeden Quirl haben, außer wenn es nichts viele Internodien gibt, die geringe Unzulänglichkeiten ausgleichen.

Schäden:

Der Baum kann einen der folgenden geringeren Mängel haben, solange er gut aussieht, frisch und gesund ist und die richtige gleichmäßige Farbe hat.

- Er sollte keine toten oder gebrochenen Zweige geben.
- Die Zweige sollten frei von Flechten, Moos oder Beschädigungen der Rinde sein.
- Die Nadeln sollten gleichmäßig verteilt und gut entwickelt sein.
- Die Nadeln sollten keine Algen und keine offensichtlichen von Insekten oder Wild verursachten Beschädigungen haben.

Es ist akzeptabel, die Form, Dichte und Symmetrie eines Baumes durch Beschneiden und Ausästen zu verbessern. Die Spitze von Nordmantanne (*Abies nordmanniana*) und

Blaufichte (*Picea pungens* var. *glauca*) dürfen im Jahr des Verkaufs nicht abgeschnitten werden. Dies würde einen Fehler darstellen.

Zweite Wahl

Ein Baum der zweiten Wahl kann zwei der folgenden Mängel und keine der "Schäden" oder einen der folgenden Mängel unter einen der "Schäden" haben, aber sonst muß in allen anderen Kriterien für einen Baum der ersten Wahl entsprechen und muß in attraktiv aussehen.

Farbe:

Eine Farbabweichung, einem gesunden Exemplar seiner Art untypisch ist. Der Baum muß aber immer noch gut aussehen.

Form:

Ein Baum mit einer Breite größer als die Baumhöhe aber nichts mehr als 1,33 mal die Baumhöhe, oder ein Baum mit der einer Breite geringer als die halbe Baumhöhe aber nichts weniger als 0,33 mal die Baumhöhe.

Dichte:

Ein Baum der offener ist, und etwas weniger Internodien hat, als erwünscht. Das bedeutet für Nordmann und Edeltannen, daß Bäume zwischen 1,0 und 1,5 Meter nur 3 Quirle, Bäume zwischen 1,5 und 2,0 Meter nur 4 Quirle, oder zwischen 2,0 und 3,0 Meter nur 5 Quirle haben.

Stamm:

Ein Baum mit einem Stamm, der nicht in der Mitte des Baumes gewaschen ist. Dies muß nicht unbedingt ein Fehler bei der Gemeinen Kiefer (*pinus sylvestris*) sein, solange der Baum äußerlich symmetrisch ist.

Haupttrieb:

Ein Baum, der einen kurzen, verbogenen oder verzerrten Haupttrieb hat.

Symmetrie:

Ein Baum der nicht symmetrisch ist. Im Falle einer Nordmann oder Edeltanne die als Baum definiert ist die einen Quirl mit ungleichmäßigen oder weniger als vier Zweigen hat, vorausgesetzt daß es genügend Internodien gibt, um diese Verzerrung auszugleichen.

Schäden:

Zusätzlich zu einem dieser Mängel kann der Baum auch eine der erlaubten Beschädigungen eines Baumes der ersten Wahl haben, aber nur wenn der Baum immer noch gut aussieht.

Es ist akzeptabel, die Form, Dichte und Symmetrie eines Baumes durch Beschneiden und Ausästen zu verbessern. Die Spitze von Nordmantanne (*Abies nordmanniana*) und Blaufichte (*Picea pungens var. glauca*) dürfen im Jahr des Verkaufs nicht abgeschnitten werden. Dies würde einen Fehler darstellen.

Nicht klassifiziert

Ein Baum der einen der folgende Mängel aufweist, darf nicht klassifiziert werden.

Farbe:

Ein Baum mit starker Verfärbung oder ungleichmäßige Farbe, die auf Streß, Krankheit, extreme klimatische Bedingungen oder sonstige Ursachen zurückzuführen ist.

Form:

Ein Baum mehr als 1,33 mal so breit wie hoch, oder mit einer Breite unter 0,33 mal der Baumhöhe.

Dichte:

Alle Bäume mit einer ungleichmäßige Zweigkrone und nicht genügend Internodien. Für Nordmann und Edeltannen bedeutet dies, Bäume zwischen 1,0 und 1,5 Meter mit weniger als 3 Quirle, Bäume zwischen 1,5 und 2,0 Meter mit weniger als 4 Quirle, oder zwischen 2,0 und 3,0 Meter mit weniger als 5 Quirle.

Stamm:

Ein Baum mit zwei Stämmen oder einem verbogenen Stamm oder mit einem unteren Stammende, das deformiert oder nicht gerade ist.

Haupttrieb:

Ein Baum ohne Haupttrieb.

Symmetrie:

Ein offensichtlich unsymmetrischer oder einseitiger Baum.

Schäden:

Ein Baum mit mehr als einer der in der Qualitätsnormen für einen Baum erster Wahl angegeben Schäden, mit schwerem auf irgendeinen der angegebenen Gründe zurückzuführenden Schaden, oder ein Baum der unschönes Aussehen hat.

Nicht klassifizierte Bäume sind verkäufliche Bäume geringer Qualität, die die vom Käufer festgelegten Mindestanforderungen erfüllen. Alle nicht klassifizierten Bäume sollten frisch und gesund sein, aber einige Zugeständnisse bei den Qualitätsmerkmalen bezüglich Form, Dichte, Symmetrie (einschließlich Haupttrieb und Stamm) und Schädlingsbefall sollten zwischen Verkäufer und Käufer abgestimmt werden.

ZUSTAND NACH DEM FÄLLEN

Der Baum muß sauber und frei von Abfall, wie vertrockneten Blätter, Gras, Unkraut oder Kletterpflanzen sein. Während des Fällens, der Lagerung und des Transports der Bäume dürfen die Zweige nicht schlammig oder schmutzig werden. Die Bäume sollten frisch sein und nicht zu lange vor der Lieferung an den Kunden gefällt worden sein. Gefällte Bäume sollten nicht länger als 15 Tage bevor sie in den Handel kommen geschlagen sein.

